



Prof. Dr. Matthias Weigelt

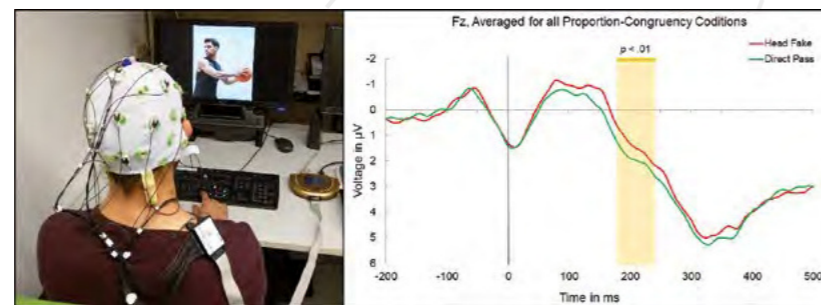
absolvierte ein Lehramtsstudium (Sport und Sozialkunde) an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und an der University of Virginia in Charlottesville/USA. Danach war er als Forschungsassistent an der University of Reading/England tätig. Das Promotionsstudium schloss er in den Fächern Psychologie, Neuropsychologie und Sportwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München ab und verfasste seine Dissertation als Doktorand am MPI für Kognitions- und Neurowissenschaften unter der Betreuung von Wolfgang Prinz im Jahr 2004. Es folgten zwei weitere Jahre als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am MPI und am Städtischen Klinikum München-Bogenhausen. Danach wechselte Matthias Weigelt an die Universität Bielefeld, wo er als Wissenschaftlicher Assistent in der Abteilung Sportwissenschaft, als Fellow am Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) und als Responsible Investigator im Exzellenz-Cluster „Cognitive Interaction Technologies“ tätig war. Im Januar 2010 wurde er zunächst an die Universität des Saarlandes und im Oktober 2011 an die Universität Paderborn berufen.

sug.upb.de/sportwissenschaft/psychologie-und-bewegung

PSYCHOLOGIE UND BEWEGUNG

NEUROKOGNITIVE GRUNDLAGEN VON SPORT UND BEWEGUNG

Der Arbeitsbereich Psychologie und Bewegung an der Universität Paderborn befasst sich mit den neurokognitiven Grundlagen von Sport und Bewegung. Diese werden in vier Forschungsschwerpunkten untersucht: (1) dem Zusammenhang von motorischer Expertise und der Kopplung von Wahrnehmungs- und Handlungsleistungen, (2) den neurokognitiven Grundlagen von motorischem Lernen und Automatisierungsprozessen bei der Bewegungskontrolle, (3) der Entwicklung motorischer Fertigkeiten über die Lebensspanne sowie (4) dem Zusammenhang von Sport und psychischer Gesundheit. Im Fokus der problemorientierten Grundlagenforschung stehen v. a. die allgemeinen Prinzipien der Konstruktion zielgerichteter Verhaltensakte, welche von der Planung einfacher motorischer Abläufe bis hin zur komplexen Organisation von Interaktionsmustern in den Sportspielen und im Kampfsport reichen. Im Bereich der Angewandten Sportpsychologie gilt es, ein tieferes Verständnis über jene kognitiven, motivationalen und emotionalen Determinanten zu erlangen, welche die Optimierung sportlicher Leistungen aus psychologischer Perspektive bedingen. Der Arbeitsbereich zeichnet sich durch den Einsatz eines breiten Spektrums an empirischen Forschungsmethoden aus, die im Sportpsychologielabor, im Sportmotoriklabor und in der Sportpraxis zum Einsatz kommen.



Experimenteller Aufbau zur Untersuchung der neuronalen Korrelate bei der Verarbeitung von Täuschungshandlungen im Sport mittels Elektroenzephalogramm (EEG)



Aktuelle Publikationen

M.A. Friehs, I. Güldenpenning, C. Frings & M. Weigelt **“Electrify your game! Anodal tDCS increases the resistance to head fakes in basketball”** Journal of Cognitive Enhancement, 4, 62–70 (2020)

D. Krause, T. Koers & L. Maurer **“Valence-dependent brain potentials of processing augmented feedback in learning a complex arm movement sequence”** Psychophysiology, 57, e13508 (2020)

D. Krause & M. Weigelt **“Mental rotation and performance in basketball: Effects of self-controlled and externally-controlled time constraints on the processing and execution of tactic board instructions with varied orientations”** German Journal of Exercise and Sport Research, 50, 354–365 (2020)

Weitere Funktionen und Mitgliedschaften

- Herausgeber des German Journal of Exercise and Sport Research
- Vizepräsident der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp)
- Stellv. Sprecher der dvs-Sektion Sportmotorik

Ausgewählte Forschungsprojekte

„Reha-to-Go“ EFRE-Projekt (EFRE-o8o175o)

„Der Täuschungseffekt im Basketball unter quasirealistischen Bedingungen“ DFG-Projekt (WE 28oo/9-1)

„Wirkmechanismen und Kontextfaktoren von Blicktäuschungen im Basketball“ DFG-Projekt (GU 1683/1-1)

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Universität Paderborn
Fakultät für Naturwissenschaften

ANSCHRIFT

Universität Paderborn
Fakultät für Naturwissenschaften
Warburger Straße 100
33098 Paderborn
Telefon +49-5251-60 2679
Telefax +49-5251-60 3216
www.nw.uni-paderborn.de

REDAKTION UND KOORDINATION

Dr. Christian Hennig, Monika Wolfförster, Dekanat NW
Dr. Andreas Hoischen, Department Chemie
Dr. Marc Sacher, Julia Wittenberg, Department Physik
Regine Bigga, Stefan Jonas, Department Sport & Gesundheit

SATZ UND GESTALTUNG

goldmarie design, Münster

FOTOS

Wenn nicht anders angegeben: Universität Paderborn

DRUCK

Machradt Graphischer Betrieb KG, Bad Lippspringe

BERICHTSZEITRAUM

1. Januar 2019 – 31. Dezember 2020

© Universität Paderborn, Fakultät für Naturwissenschaften

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung vorbehalten. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung der Herausgeberin unzulässig.